

Wir setzen ein Umweltzeichen

23.12.2018 | 16:55

Projektwoche und Weihnachtsmarkt "FAIR ist mehr"

Wir setzen ein Umweltzeichen

Ein Umweltzeichen für mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz hat die Sport-Mittelschule mit einer Projektwoche zum Thema "Fair ist mehr" gesetzt.

"Jeder Einzelne kann dazu seinen kleinen Beitrag leisten", so die Schüler.

Zur Präsentation hatten Schüler und Lehrer ein bemerkenswertes, nachdenklich stimmendes Bühnenprogramm mit tänzerischen, gesanglichen und spielerischen Einlagen erarbeitet, das mit großem Beifall von Eltern und Gästen bedacht wurde.

In den Klassenzimmern präsentierten die Schüler ihr Umweltthema in Ausstellungen oder Vorträgen. Zeitgleich luden Schule und Elternbeirat auf dem Pausenhof zum Weihnachtsmarkt ein, wo nachhaltige, selbst gefertigte Produkte angeboten wurden. Auf Initiative der Schule wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde ein Schulwaldprojekt angestoßen. Dazu konnten die Besucher für zwei Euro Baumpflänzchen erwerben, die im Frühjahr als Schulwald gepflanzt werden sollen. Die Hälfte des Erlöses vom Weihnachtsmarkt fließt in das Schulwaldprojekt.

"Wir tun der Erde weh. Vieles geschieht unbewusst, ohne nachzudenken. Aber von der Klimaveränderung hat jeder schon einmal gehört", hieß es. Smog, Autoverkehr, Flugzeuge und Schiffe erzeugten Abgase, freie Flächen würden zubetoniert, hinzu kämen Plastikmüll und Artensterben.

Zu Smetanas Moldau-Melodie tanzten die Schüler der 6. Klassen durch idyllische Berge, Wald, Flüsse und das Meer, bezogen deren Zerstörung mit ein. Sie erzählten die Geschichte vom Frosch, der im Milchsee strampelt und am Ufer keinen Halt finden kann. Mit dem getanzten Earth-Song und dem Lied mit dem Wunsch "Gib mir etwas das bleibt" endete die Bühnenshow.

Schulleiter Detlef Haas forderte die Gäste auf: "Setzen Sie mit uns ein Zeichen! Beginnen wir mit einer kleinen Tat, um nachhaltiger zu leben und die Welt zu erhalten. Das könnte auch ein guter Vorsatz für das neue Jahr sein."

Vorschläge dazu hatten die Schüler genug. Sie beschäftigten sich mit den Themen Müllvermeidung, Ressource Wasser, Klimawandel, Herstellen von Recyclingprodukten, Gefährdung des Bodens, faire Produkte aus dem Elektronik-Bereich, Pelze, Nahrung, Herstellung von Kleidung und Schuhen und Erneuerbare Energien.

Die 7. Klasse präsentierte ihr Projekt "Plant for the planet" auf der Bühne und lud zum Probeessen von guter Bio-Schokolade ein, die anschließend auf dem Weihnachtsmarkt reißenden Absatz fand. Für drei verkaufte Tafeln Bio-Schokolade wird in Mexiko ein Baum angepflanzt. (Text: Ruth Volz, Schweinfurter Tagblatt vom 21.12.2018)























Einen Kommentar schreiben